

Unser Gemeindebrief



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Hofgeismar**

www.efg-hofgeismar.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



FRÜHLING

Das neue Jahr
ist auf dem Weg
Es grüßt mit Blütenzauber

April / Mai 2016

Monatsspruch April:

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht,
die königliche Priesterschaft, das heilige Volk,
das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt
die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der
Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

1. Petrus 2, 9



Monatsspruch Mai:

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des
Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr
von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

Korinther 6, 19

Aber der Tröster, der Heilige Geist, welchen mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch erinnern alles des, das ich euch gesagt habe.

Johannes 14, 26

Der Heilige Geist lehrt....

In meiner kurzen Bibelauslegung über den Heiligen Geist beziehe ich mich auf Johannes 14, 15-26.

Kurz bevor Jesus in den Himmel auffährt, verspricht er den Jüngern einen „Ersatz“ für sich. Es ist der Heilige Geist (Hl.G.) der die Jünger nicht nur tröstet, sondern sie auch lehrt. Die Zusammenhänge zwischen Buße und Vergebung, Tod und Auferstehung, aber auch zwischen Wahrheit und Lüge.

Denn der Hl. G ist ein Geist der Wahrheit. Er zeigt den Menschen seinen verlorenen Zustand überführt die Menschen von Schuld und Sünde. Den Hl. G. kennt die „ungläubige Welt“ nicht, da sie nicht in der heiligen Gemeinschaft mit Jesus Christus lebt.

Sie erkennt das Erlösungswerk Jesu nicht an und so bleiben die Menschen ohne Leitung durch den Hl. G. Auch wenn sie tausendmal gute Werke tun oder moralisch einwandfrei sind, dadurch erhalten sie nicht den Hl. G. - Nein! Allein aus Gnade! Wer sich vertrauensvoll an Jesus wendet, wird gerettet und mit dem Hl. G. beschenkt.

Gott schenkt uns die Wiedergeburt und es wird alles „neu geordnet“ . Damit ist ein neues Denken und Handeln verbunden, so wird es auch nochmal an anderer Stelle genannt, wo es in 2. Kor. 5,17 heißt:

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe alles ist neu geworden.“

Dieses einmalige Erlebnis im Leben eines jeden Christen prägt sich tief in unsere Seele ein. Wir hören nun auf die Lehren der Bibel, die uns Trost spenden. Wir erfahren die Wahrheit über die Macht der Sünde, aber auch der Kraft des Hl.G., die dem sündigem Fleisch entgegenwirkt. Was für ein Geschenk!

Horst Weißer



April 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
03.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee Predigt: Michael Ries
10.04.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchenkaffee Predigt: Günther Schmidt
17.04.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchenkaffee Predigt: Pastor Ernst Schirrmacher
24.04.	15:00	Gottesdienst / anschl. Kirchenkaffee Predigt: Klinikpfarrer Michael Schimanski-Wulff



Mai 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
01.05.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchenkaffee Predigt: Pfarrer i.R. Friedemann Seiler
08.05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchenkaffee Predigt: Michael Ries
15.05.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchenkaffee (Pfingsten) Predigt: Pastor i.R. Hinrich Schmitt
22.05.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchenkaffee Predigt: N. N.
29.05.	10:00	Gottesdienst / anschl. Kirchenkaffee Predigt: N. N.



(N.N. Nomen Nominandum)

Kirchliche Zeremonien und Amtshandlungen

Bis vor kurzer Zeit wusste ich gar nicht, was Kasualien sind. Gemeint sind kirchliche Amtshandlungen, wie z. B. Kindersegnung, Trauung, Taufe oder Begräbnis.

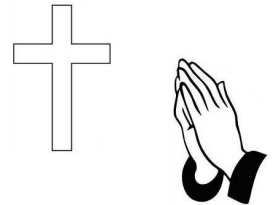
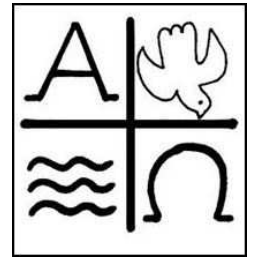
Wenngleich wir als Freikirche ja das "Allgemeine Priestertum" (genauer: Priestertum aller Gläubigen bzw. Getauften) haben, zu solchen Handlungen also von der Sache her jedes Gemeindemitglied berechtigt ist, sind wir damit mangels Erfahrung doch oft überfordert.

Für möglicherweise anstehende Beerdigungen konnte ich deshalb den Klinikpfarrer Michael Schimanski-Wulff gewinnen, der bereit ist, uns dabei auszuhelfen. (Ich kenne ihn schon viele Jahre von meinem Arbeitsplatz her). Deshalb ist für den 24. April 2016 bei uns ein Kennenlern-Gottesdienst mit ihm geplant.

Da er als Klinikpfarrer vormittags in den von ihm (übrigens auch in Hofgeismar) betreuten Krankenhäusern schlecht entbehrlich ist, wird der Gottesdienst an dem Sonntag erst um 15 Uhr stattfinden.

Diesen Termin also bitte gut vormerken.

Eckart Schulze



Aus dem Gemeindeleben

Wir begrüßen in unserer Gemeinde recht herzlich die neuen Gemeindemitglieder (beide aus Kaufungen):

Gertrud Bonn
Horst Weißer

Nachträglich heißen wir auch

Werner Warmuth

in unserer Gemeinde willkommen.
Werner wurde bereits vor einiger Zeit als Gemeidemitglied bei uns aufgenommen.

Der Herr, unser Gott, segne Euch und lasse Euch in unserer Gemeinde eine Heimat finden.





Redaktion:

Klaus Weinmeister V.i.S.d.P.

Anmerkungen zum oder Material für den Gemeindebrief kann gerne auch per E-Mail an die Redaktion gesendet werden.

E-Mail Adresse: gemeindebrief@gmx.de

Rückfragen: Klaus Weinmeister Tel.: 05671 / 40195

Quellen

Texte: Textbeiträge sind namentlich erwähnt

Fotos: Gemeindebrief (Magazin für Öffentlichkeit),

Druck: baunataler integrationsbetriebe gGmbH, prolab4@compuserve.de

Die Artikel in diesem Gemeindebrief geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge nicht in der ursprünglichen Fassung wiederzugeben.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 12.05.2016



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hofgeismar (Baptisten)

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, K.d.ö.R.

Gemeindezentrum
Zwiebelsfelder Weg 13
34369 Hofgeismar



Im Internet:
<http://www.efg-hofgeismar.de>

Gemeindeleitungsteam:

Christiane Ross	Tel.:	0561 / 93711897
Armin Mascher	Tel.:	05671 / 5167
Uta Schulze	Tel.:	05673 / 5099829

Gemeindekonten:

Kasseler Sparkasse, Hofgeismar
IBAN: DE91 5205 0353 0100 0671 89

BIC: HELADEF1KAS

Kasseler Bank, Hofgeismar
IBAN: DE41 5209 0000 0080 3480 02

BIC: GENODE51KS1

Spar u. Kreditbank EFG, Bad Homburg
IBAN: DE29 5009 2100 0000 2184 05

BIC: GENODE51BH2